Monatlich erscheint eine Nummer und die Pränumeration beträgt jährlich 2 fl 70 kr. Oesterreichischer Währung.

LOTOS.

Man pränumerirt in der Redaction (Carlsplatz Nr. 556—2.) oder in der J. G. Calvé'schen k. k. Univ.-Buchhandlung in Prag.

Zeitschrift für Naturwissenschaften.

Redacteur:

Dr. Wilh. Rud. Weitenweber in Prag.

XIII. Jahrgang. December. 1863.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. — Beobachtungen über die Krystallisation einiger Metalle, von *Stolba*. — Ueber Bentham's Flora australiensis, von *Palacký*. — Ueber Harvey und Sonder's Flora capensis, von *Palacký*. — Miscellen von *Walter* und *Weitenweber*.

Versammlung am 20. November 1863.

I. Nachdem die an Hrn. Prof. Dr. *Aug. Reuss* in Wien gerichtete Abschieds-Adresse (s. S. 161) von den Mitgliedern des Vereins-Directoriums gefertigt worden war, eröffnete der Hr. Präses die Sitzung

II. mit der Mittheilung der neuerdings für die Vereins-Bibliothek eingegangenen Geschenke, und zwar:

1. Sitzungsberichte der kais. Academie der Wissenschaften. Math.-naturwiss. Classe. 1862. I. Abtheilung Nr. 8., 9. u. 10. II. Abthlg. Nr. 9 u. 10. — Jahrgang 1863 Nr. 1 bis 3. I. Abthlg. Nr. 1 u. 2 und Nr. 3 u. 4 II. Abthlg.

2. Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Jahrgang 1862 (XII. Band in 4 Heften) nebst dem Personen-, Orts- und Sachregister der zweiten fünfjährigen Reihe (1856—1860) der Sitzungsberichte und Abhandlungen der k. k. zool.-bot. Ges. Zusammengestellt von A. Fr. Grafen *Marschall*.

3. Zehnter Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Giessen 1863.

4. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Vereinsjahr 1861—1862.

5. General-Register der ersten zehn Bände Nr. 1 von 1850 — Nr. 10 von 1859 des Jahrbuches der k. k. geolog. Reichsanstalt, von A. Fr. Grafen Marschall von Burgholzhausen.

6. Magnetische und meteorologische Beobachtungen zu Prag. Auf öffentliche Kosten herausg. von Prof. Dr. *Böhm* und *Moritz Allé*. 1863. XXIII. Jahrgang.

download unter www.biologiezentrum.at

7. Beiträge zur Höhenkunde des Königreiches Böhmen. Die Seehöhen Böhmens nach eigenen trigonometrischen Messungen berechnet u. s. w. von *Carl* Baron *Callot*. 1. Heft. Terrain-Section 5. (geschenkt vom Hrn. Verf.)

8. Zwölfter Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover, von Michaelis 1861 bis dahin 1862.

9. Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. 1. Heft. Graz 1863.

10. Beiträge zur Kenntniss der Phthirio-Myiarien. Mit 15 Tafeln vom Verf. Hrn. Prof. Dr Fr. H. Kolenatý. (Aus den „Horae Societatis Entomologicae Rossicae Fasc. II." besonders abgedruckt.)

11. XXIII. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der 18. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. Linz 1863.

12. Der zoologische Garten. Zeitschrift für Beobachtung, Pflege und Zucht der Thiere von der zoolog. Gesellschaft in Frankfurt am Main. Jahrg. 1863. Nr. 1—6.

13. Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Jahrg. XIV. Nr. 1—4.

14. Vereinigte Frauendorfer Blätter. Herausgegeben von der praktischen Gartenbaugesellschaft in Bayern. Nr. 36—42. Jahrg 1863.

15. Gemeinnützige Wochenschrift. u. s. w. Würzburg. XIII. Jahrg. Nr. 27 bis incl. 39.

16. Am Sprudel. Eine Festgabe zur Erinnerung an die Versammlung deutscher Aerzte und Naturforscher zu Karlsbad im Septbr. 1862, von Josef Czerny, Pfarrer zu Wositz.

17. Société des sciences naturelles du Grand-Duché de Luxembourg. Tome sixième. Année 1863.

18. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt Jahrgang 1863. XIII. Band, Nr. 3.

19. Sopra tre Licheni della Nuova Zelanda. Osservazioni del Dr. A. B. Massalongo. Mosquae 1863.

20. Extrait du Bulletin de la société géologique de France 2. série t. XX p. 478, séance du 18. mai 1863. Faune primordiale aux environs de Hof, en Bavière; p. 489 Représentation des colonies de Bohême dans le bassin silurien du nord-ouest de la France et en Espagne; p 595. Présentation d'un mémoire de M. le docteur A de Volborth; t. XIX. p 721 séance du 28. avril 1862. Assentiment du prof. James Hall et autres documents nouveaux, au sujet de la faune primordiale en Amérique; p. 754 Existence de la faune seconde silurienne en Belgique, p. 923 Résponse à

download unter www.biologiezentrum.at

M d' Omalius, au sujet des fossilles siluriens de la Belgique par Mr. *J. Barrande* (geschenkt vom Hrn. Verfasser).

III. Hierauf zeigte der Chemiker Hr. *Fr. Štolba* verschiedene schön krystallisirt erhaltene Metalle vor, und knüpfte daran einen detaillirten Vortrag (s. weiter unten).

IV. Hr. *Schik* machte einige Bemerkungen über eine neuere Blutreaction.

V. Schliesslich wurden die Herren: 1. *Romuald Božek*, Wasserwerksinspector und Mechaniker, 2. P. *Stephan Domas*, Realschullehrer, 3. Dr. *Karl Hornstein*, k. k. Universitäts-Professor und 4. Dr. phil. *August Jahn*, Comissionsrath — sämmtlich in Prag — zu wirklichen Mitgliedern des Vereines gewählt.

Versammlung am 4. December 1863.

I. Vortrag des Hrn. *Wilhelm Gintl* über die Darstellung von schwefelfreiem Jodlithium; ferner über eine vollkommenere Scheidungsmethode des Goldchlorids von dem dasselbe verunreinigenden Kupfer.

II. Hr. Prof. Dr. *Pierre* knüpfte daran die Bemerkung, dass der Schwefelgehalt in den Jodpräparaten auch bei den Ozonometerpapieren von grossem Einfluss ist, und daher zu unrichtigen Bestimmungen führe.

III. Wahl des Hrn. Chemikers *Franz Štolba* in Prag zum wirklichen Mitgliede des Vereins.

Versammlung am 18. December 1863.

I. Verlesung eines Dankschreibens vom Hrn. Prof. Dr. *A. Reuss* in Wien bezüglich der vom Vereine (s. oben) erhaltenen Abschieds-Adresse.

II. Neuerdings eingelangte Büchergeschenke:

a) Bericht über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br. 1863, III. Band 1. Heft.

b) Verhandlungen des naturhistorisch-medicinischen Vereines zu Heidelberg. Band III, Nr. 1 und 2.

c) Verhandlungen des botanischen Vereines für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder. II., III. und IV. Heft.

d) Vereinigte Frauendorfer Blätter Nr. 43—45.

III. Herr Prof. *St. Domas* zeigte ein interessantes von Hypomeneuta

download unter www.biologiezentrum.at

malinella herrührendes Gewebe vor. Derselbe machte ferner darauf aufmerksam, dass der Negativlack, welchen die Photographen gebrauchen, sich ausgezeichnet zur Präparirung von weichen Insekten, zum Schutze von Salzen vor dem Verwittern, überhaupt zur Conservirung seltener und leicht zu Grunde gehender Präparate eignet.

IV. Vortrag des Hrn. Prof. *Jul. Walter*: Zur Streitfrage des Centralfeuers.

V. Ankündigung der statutenmässigen Neuwahl des Directoriums für die nächste Vereins-Sitzung.

Beobachtungen über die Krystallisation einiger Metalle.

Von *Franz Štolba* in Prag.

(Vorgetragen am 20. November 1863.)

Schon im Jahre 1861 habe ich unter dem Titel: „Einige Beobachtungen über Bleikrystallisation" in *Dingler's* polytechn. Journal ein einfaches Verfahren beschrieben, das Blei schön krystallisirt zu erhalten. Seit jener Zeit habe ich mich desselben Verfahrens bedient, um auch einige andere Metalle, namentlich Zinn, Zink und Wismuth, in gleicher Art zu krystallisiren, und hiebei zum Theile neue Beobachtungen gemacht. Zunächst soll nun das befolgte Verfahren angegeben und hernach bei den einzelnen Metallen das erhaltene Resultat besprochen werden.

Zum Krystallisiren der leicht-schmelzigen Metalle: Blei, Zinn, Wismuth u. dgl. bediene ich mich der gewöhnlichen viereckigen Pappkästchen, wie sie zum Aufbewahren der Mineralien verwendet werden. Vor dem Gebrauche werden dieselben mit starkem Papier, etwa Umschlag- oder Zeichenpapier, ausgekleidet, um eine noch langsamere Abkühlung des eingegossenen Metalls zu bewirken, wobei auch das Pappkästchen so geschützt wird, dass man es zu demselben Zwecke wiederholt gebrauchen kann.

Das zu krystallisirende Metall wird in einer Quantität von etwa 3—8 Loth in einem hessischen Tiegelchen, am bequemsten über einer Gaslampe, geschmolzen und zwar mit der Vorsicht, dass es nicht unnöthiger Weise überhitzt werde. Das geschmolzene Metall wird nun mittelst eines Holzstäbchens umgerührt, wodurch etwaige mechanische Verunreinigungen an die Oberfläche gerissen werden, und die gebildete Oxydschichte wird bei Seite geschoben. Sollte das geschmolzene Metall zu heiss seyn, was man daran erkennt, dass

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Versammlung am 20. November 1863 177-180